

## Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenenausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



### Kultur- und Freizeitausschuss

Einladung zur 39. Sitzung des Kultur- und Freizeitausschusses am

Montag, dem 18. Mai 2020, 17.00 Uhr,  
SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24,  
Großer Saal  
(begrenzte Platzkapazität für Gäste)

#### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (38. Sitzung vom 12.03.2020)
3. Bericht der Dezernentin
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Finanzielle und steuerliche Unterstützung für die freie Kulturszene  
Antrag der FDP vom 25.03.2020, [NR 1151](#)
6. Anforderungen an eine Interimsspielstätte und ein „Zentrum der Künste“ prüfen  
Antrag der FDP vom 07.04.2020, [NR 1159](#)
7. Frankfurter Künstler brauchen dringend wieder eine Bühne  
Antrag der FDP vom 30.04.2020, [NR 1174](#)
8. Bauverzögerungen bei der Volksbühne  
Bericht des Magistrats vom 17.02.2020, [B 65](#)
9. Trinkwasser aus dem Hohen Brunnen, Teil 2 Hat der Eingemeindungsvertrag noch Rechtskraft?  
Bericht des Magistrats vom 17.02.2020, [B 66](#)
10. CO<sub>2</sub>-Bilanz von Kunstwerken, die auf die CO<sub>2</sub>-Problematik hinweisen sollen  
Bericht des Magistrats vom 06.03.2020, [B 119](#)
11. Die Stadt Frankfurt und die AWO XLI - Dezernat VII  
Bericht des Magistrats vom 27.04.2020, [B 201](#)

Dr. Nina Teufel  
Ausschussvorsitzende

### Ausschuss für Umwelt und Sport

Einladung zur 39. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Sport am

Montag, dem 18. Mai 2020, 18.00 Uhr,  
Rathaus Römer, Plenarsaal  
(Besuchereingang: Römerberg 23,  
begrenzte Platzkapazität für Gäste)

#### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (38. Sitzung vom 12.03.2020)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Mädchen und Frauen in der Frankfurter Sport-(vereins-)Landschaft  
Gemeinsame Anfrage der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 09.07.2019, [A 514](#)
- 3.2 Green-City: Frankfurt klimafreundlicher gestalten  
Antrag der FDP vom 19.08.2019, [NR 940](#)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Berichte der Dezernenten
6. Rechenzentren nur mit Ökostrom und Abwärmenutzung  
Antrag der LINKE. vom 16.01.2020, [NR 1076](#)
7. Umbenennung des Hauptfriedhofs  
Antrag der FRAKTION vom 04.04.2020, [NR 1161](#)
8. Maßnahmen für den Frankfurter Stadtwald  
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 09.04.2020, [NR 1163](#)
- 9.1 Bäderkonzept Frankfurt 2025  
Vortrag des Magistrats vom 15.06.2018, [M 111](#)  
hierzu: Antrag der FDP vom 10.09.2018, [NR 647](#)

- hierzu: Anregung des OBR 2 vom 13.08.2018, [OA 290](#)
- hierzu: Anregung des OBR 5 vom 02.11.2018, [OA 330](#)
- hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 333](#)
- hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 334](#)
- hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 339](#)
- hierzu: Anregung des OBR 8 vom 29.11.2018, [OA 341](#)
- 9.2 1. Fortschreibung des Bäderkonzepts Frankfurt 2025  
Vortrag des Magistrats vom 06.12.2019, [M 209](#)  
hierzu: Antrag der LINKE. vom 13.02.2020, [NR 1102](#)  
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 10.03.2020, [OA 540](#)
10. Genehmigung Masterplan und der Maßnahme UVM-7 sowie Mittelfreigabe zur Kofinanzierung von Fördermitteln aus dem „Sofortprogramm Saubere Luft“ der Bundesregierung  
Vortrag des Magistrats vom 20.04.2020, [M 66](#)
11. Sanierung der alten Turnhalle der Otto-Hahn-Schule und gleichzeitiger Bau eines Schulschwimmbeckens im gleichen Gebäude  
Bericht des Magistrats vom 17.05.2019, [B 194](#)  
hierzu: Anregung des OBR 15 vom 14.06.2019, [OA 414](#)
12. Stand und Entwicklung von Kleingartenanlagen 2016 bis 2018  
Bericht des Magistrats vom 03.02.2020, [B 26](#)
13. Städtisches Stadion am Bornheimer Hang  
Bericht des Magistrats vom 03.02.2020, [B 27](#)
14. Ausweitung der Sport- und Bewegungsangebote für Menschen mit demenzieller Veränderung  
Bericht des Magistrats vom 03.02.2020, [B 28](#)
15. Verbesserte Verkehrsanbindung des Waldstadions und Aufforstung der Isenburger Schneise  
Bericht des Magistrats vom 03.02.2020, [B 34](#)
16. Duschen Sporthalle Süd  
Bericht des Magistrats vom 07.02.2020, [B 45](#)
17. Barrierefreier Zugang zum neuen Schwimmbad an der Eissporthalle  
Bericht des Magistrats vom 07.02.2020, [B 50](#)
18. Bebauungsplan Nr. 915 - Nördlich Weinstraße  
Bericht des Magistrats vom 07.02.2020, [B 57](#)
19. Trinkwasser aus dem Hohen Brunnen, Teil 2  
Hat der Eingemeindungsvertrag noch Rechtskraft?  
Bericht des Magistrats vom 17.02.2020, [B 66](#)
20. Nachpflanzung von städtischen Bäumen  
Bericht des Magistrats vom 02.03.2020, [B 88](#)
21. a) Luftverunreinigung durch Flugverkehr im Rhein-Main-Gebiet  
b) Die Gesundheitsrisiken durch Flugzeugabgase müssen detailliert ermittelt werden!  
Bericht des Magistrats vom 02.03.2020, [B 91](#)
22. Flächenversiegelung und Biodiversität  
Bericht des Magistrats vom 03.04.2020, [B 163](#)
23. Erfolgreiches Hamburger Modell „WasteWatcher+“ auch in Frankfurt einführen!  
Bericht des Magistrats vom 20.04.2020, [B 192](#)
24. Kleingarten- und Freizeitgärtenstrategie für Frankfurt  
Bericht des Magistrats vom 27.04.2020, [B 200](#)
25. Grillplatz am Bonameser Nordpark im Niddatal  
Anregung des OBR 10 vom 10.03.2020, [OA 541](#)
26. Ein Allwetter-Radweg für den Volkspark Niddatal  
Anregung des OBR 7 vom 10.03.2020, [OA 543](#)
27. Verabschiedung der Tagesordnung II

Angela Hanisch  
Ausschussvorsitzende



# Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



## Ortsbezirk 1 (Altstadt - Bahnhof - Europaviertel - Gallus - Gutleut - Innenstadt)

Einladung zur 40. Sitzung des Ortsbeirates 1 am

Dienstag, dem 19. Mai 2020, 19.00 Uhr,  
Rathaus Römer, Plenarsaal  
(Besuchereingang: Römerberg 23,  
begrenzte Platzkapazität für Gäste -  
Besucher werden gebeten, eine Mund-Nasen-  
Bedeckung zu tragen)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Integriertes Stadtentwicklungskonzept  
Stadtplaner und Landschaftsarchitekten des Planungsbüros „Drei Eins - Stadt Freiraum Architektur“ präsentieren eine Zukunftsvision des Mainkais mit einer Verkehrsberuhigung, Aufwertung und Begrünung des Mainkais.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

### TAGESORDNUNG

#### Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (39. Sitzung vom 10.03.2020)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 16.06.2020 um 19.00 Uhr im Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste) statt.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

#### Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Reaktion des Magistrats auf eine Anregung des Ortsbeirates 1 zum Thema Schülerinnen- und Schülerversorgung im Gallus  
Bericht des Magistrats vom 11.11.2019, B 399

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Die Paulskirche im Rahmen der anstehenden Generalsanierung endlich angemessen gestalten!

- 5.3 Haltestellen für den Bücherbus der städtischen Fahrbibliothek auf dem Schönplatz (Ecke Schönstraße und Hardenbergstraße) und auf dem Schulhof von Karmeliter- und Weißfrauenschule - Sachstandsanfrage
- 5.4 Schwimmunterricht an der Hellerhofschule sicherstellen - Busse organisieren
- 5.5 Neugestaltung der Straßenbahnhaltestelle „Gustavsburgplatz“
- 5.6 Die wichtigsten Telefonnummern - auch Alteingesessenen nicht immer bekannt
- 5.7 Studentisches Wohnen im Allerheiligenviertel  
Auskunftsersuchen:
- 5.8 Schulische Betreuung an der Günderrodeschule

#### Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

6. Ein öffentlicher Bücherschrank für den Mainkai!

Vortrag des Magistrats:

7. Bebauungsplan Nr. 897 - Fischerfeldstraße/Lange Straße  
hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung - § 3 (2) BauGB a. F. i. V. m. § 245c (1) BauGB

#### Neue Vorlagen:

Anträge:

8. Verkehrsversuch des autofreien Mainkais bis 30.06.2021 verlängern!
9. Verkehrswende einleiten, die Menschen durch kluges und überlegtes Handeln überzeugen und nördliches Mainufer nicht gegen Berliner Straße oder unsere südlichen Nachbarn auspielen
10. Mainkai zwischen Alter Brücke und Untermainbrücke neu gestalten
11. Temporäre Pop-up-Radwege am Anlagenring schaffen
12. Einen Radweg vom Main zum Main in beide Richtungen
13. Neuordnung der Verkehrswege am Kornmarkt zugunsten des Fußgänger- und Fahrradverkehrs
14. Neuordnung der Sandgasse zugunsten des Fuß- und Radverkehrs und attraktiven Zugangs zum Main

- |   |  |
|---|--|
| <p>15. Bordstein im Bereich Domstraße/Domplatz absenken</p> <p>16. Münchener Straße barrierefrei</p> <p>17. Eiserner Steg/Mainufer - barrierefrei</p> <p>18. Zweckentfremdung einer Spielplatzfläche zu Parkplätzen, Antwort des Magistrats, ST 321</p> <p>19. Radweg Kaiserplatz rot einfärben und ausbessern</p> <p>20. „Füttern verboten“-Schilder am Mainufer</p> <p>21. Verkotung am Mainufer auf Wegen und Wiesen</p> <p>22. Laufstrecke am nördlichen Mainufer</p> <p>23. Strom am Mainufer</p> <p>24. Informationstafel für Skulptur</p> <p>25. Johannes-Gutenberg-Denkmal nachts beleuchten II</p> <p>26. Quartiersmanagement im Bahnhofsviertel</p> <p>27. Schutzmasken für Bedürftige im Bahnhofsviertel</p> <p>28. Mund-Nasen-Schutzmasken für das Ehrenamt</p> <p>29. Untergebrachte Kinder im Bahnhofsviertel während Corona</p> <p>30. Uritrottoirs III</p> <p>31. Ein Hygienekonzept auch für die Grundschule im Europaviertel</p> <p>32. Piktogramm vor Grundschule im Europaviertel aufbringen</p> <p>33. Müllgaragen für Hotspots</p> <p>34. Brache am Ende der Europa-Allee Grünfläche mit Bolzplatz endlich herrichten</p> <p>35. Querungsbereich auf Europa-Allee abpollern</p> <p>36. Stadtbahn U 5 - Station „Tel-Aviv-Platz“</p> <p>37.1 Aufwertung und Nutzbarmachung von öffentlichen Grünflächen rund um das Mehrgenerationenhaus<br/>hier: Unterstützung durch den Ortsbeirat</p> <p>37.2 Aufwertung und Nutzbarmachung von öffentlichen Grünflächen rund um das Mehrgenerationenhaus<br/>hier: Unterstützung durch den Magistrat</p> <p>38. Straßenmarkierungen im Bereich Frankenalley/Schwalbacher Straße/Krifteler Straße/Fischbacher Straße erneuern</p> <p>39. Aufhebung des benutzungspflichtigen Radwegs Mainzer Landstraße zwischen Sodener Straße und Rebstöcker Straße</p> <p>40. Taubenabwehrmaßnahmen Galluswarte</p> <p>41. Gedenkstein für Susanna Margaretha Brandt - Vorbild für Goethes Gretchentragödie im Faust</p> <p>42. Toiletten beim Rottweiler-Platz-Fest 2020 zur Verfügung stellen</p> <p>43. Sitzbank am Rottweiler Platz</p> | <p>44. Baseler Platz: Lange Wartezeiten, zu kurze Grünphasen, unnötige Umwege für zu Fuß Gehende</p> <p>45. Querungsmöglichkeit am Kopf der Friedensbrücke für den Fuß- und Radverkehr</p> <p>46. Blindengerechte Ampel in der Gutleutstraße - Priorisieren!</p> <p>47. Urban Gardening im Gutleutviertel</p> <p>48. Kindertagesstätten-Entwicklungsplan für den Ortsbezirk 1 im Ortsbeirat vorstellen</p> <p>49. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen etc. freigeben</p> <p>50. Lückenschluss für die S-Bahn</p> <p>51. Wenn schon Poller - dann richtig</p> <p>52. Autofreier Sonntag in Frankfurt, von der Koalition beschlossen, vom Verkehrsdezernenten nie umgesetzt?</p> <p>53. Neues Verkehrszeichen „Grünpfeil nur für Radfahrer“ im Ortsbezirk einsetzen</p> <p>54. „Wegeheld &amp; Co.“<br/>Wie sind die Erfahrungen des Ordnungsamts mit Verkehrs-Apps?</p> <p>55. Digitale Haustafeln, das digitale Schwarze Brett zur besseren und schnelleren Information von Mieterinnen und Mietern</p> <p>56. Verbesserungen in der Ausländerbehörde</p> <p>Anträge:</p> <p>57. Coronavirus: Gesundheitsschutz für Obdachlose und Drogenabhängige</p> <p>58. Künftige Verkehrsführung des nördlichen Mainufers nach Aufhebung der probeweisen Sperrung</p> <p>59. Umbenennung des Rathenauplatzes</p> <p>60. Mainkai-Test fortführen</p> <p>Vorträge des Magistrats:</p> <p>61. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)<br/>hier: Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot für den Jahresfahrplan 2021</p> <p>62. Umgestaltung des Karlsplatzes, der Karlstraße und der Niddastraße<br/>hier: Baumfällvorlage</p> <p>Berichte des Magistrats:</p> <p>63. Querungshilfen Karlstraße</p> <p>64. Bedarfs- und Entwicklungsplanung für die Bereiche Brandschutz und Technische Hilfeleistung</p> <p>65. Siedlungsbeschränkungsgebiete aufgrund Fluglärms</p> <p>66. Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“</p> <p>67. Temporäre Verlegung des Flohmarktes an das nördliche Mainufer</p> <p>68. Zukunftsfähige Konzepte von Messerveranstaltungen dienen auch dem Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner</p> |
|---|--|

69. Wann kümmert sich die Stadt endlich um die Grundschule Europaviertel?
70. E-Scooter-Nutzung: Regeleinhaltung konsequent durchsetzen
71. Gestattungsvertrag der Immobilie Klapperfeld
72. Anmietung der Liegenschaft Solmsstraße 27 bis 37
73. B-Ebene unter der Hauptwache an privaten Betreiber vergeben
74. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen hier: Berichtsjahr 2017
75. Luftschadstoffe in U-Bahn-Stationen
76. Beratung aus einer Hand für Alleinerziehende
77. Ortsbezirksreform 2021
78. Vertragliche Vereinbarungen der Stadt Frankfurt mit der AWO bezüglich der Unterkünfte für Asylbewerber - Teil 10
79. Vertragliche Vereinbarungen der Stadt Frankfurt mit der AWO bezüglich der Unterkünfte für Asylbewerber - Teil 9
80. Vertragliche Vereinbarungen der Stadt Frankfurt mit der AWO bezüglich der Unterkünfte für Asylbewerber - Teil 8
81. Vertragliche Vereinbarungen der Stadt Frankfurt mit der AWO bezüglich der Unterkünfte für Asylbewerber - Teil 7
82. Vertragliche Vereinbarungen der Stadt Frankfurt mit der AWO bezüglich der Unterkünfte für Asylbewerber - Teil 6
83. Vertragliche Vereinbarungen der Stadt Frankfurt mit der AWO bezüglich der Unterkünfte für Asylbewerber - Teil 5
84. Die Stadt Frankfurt und die AWO XXXVI - Transparenz
85. Die Stadt Frankfurt und die AWO XXIV - Verantwortlichkeiten in den Unterkünften
86. Tätigkeitsbericht 2019 des Seniorenbeirats
87. Zeitnahe Renovierung der Gedenktafeln an der Paulskirche
88. Öffentliche Toiletten
89. Neufassung der Grünanlagensatzung: Den Müllsündern dicht auf den Fersen sein
90. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
91. Frankfurt braucht einen Radschnellweg!
92. Finanzierung des MOMEM
93. Mehr Platz und Lebensqualität für alle - vernünftige Platzverteilung in der Weißbadlergasse
94. Integrationszentrum Mainzer Landstraße - Teil 2
95. Integriertes Stadtentwicklungskonzept
96. Ein Trinkbrunnen im Bereich Römerberg und/oder der neuen Altstadt erfreut alle durstigen Frankfurter und Touristen!

97. Stärkung des Kindermuseums; jetzt Junges Museum
98. Mietspiegel Frankfurt am Main 2020  
Tabelle der ortsüblichen Vergleichsmieten für das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main  
Gültigkeitsbeginn 1. Juni 2020

Sonstiger Antrag:

99. Terminplanung 2021

#### **NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

#### **Zurückgestellte Vorlagen:**

Sonstiger Antrag:

1. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin/eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main I, II, III, IV, Va, Vb (Mitte)

Dr. Oliver Strank  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk 5 (Niederrad - Oberrad - Sachsenhausen)

Einladung zur 40. Sitzung des Ortsbeirates 5 am

Freitag, dem 15. Mai 2020, 19.00 Uhr,  
SAALBAU Depot Oberrad,  
Offenbacher Landstraße 357, Großer Saal  
(begrenzte Platzkapazität)

Eröffnung

#### **TAGESORDNUNG**

##### **Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (39. Sitzung vom 13.03.2020)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 19.06.2020 um 19.00 Uhr im Saalbau Südbahnhof, Hedderichstraße 51, Großer Saal, statt.

4. Terminplanung 2021
- 5.1 Mitteilungen der Kinderbeauftragten
- 5.2 Mitteilungen des Seniorenbeirates

##### **Unerledigte Drucksachen:**

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 6.1 Neues Wohnen südlich der Gerbermühlstraße III

Anregungen an den Magistrat:

- 6.2 Anstrengungen für senioren- und behindertengerechte Haltestellen erhöhen
- 6.3 Dreifeld-Sporthalle mit Tribünen in der IGS-Süd

#### 6.4 Respekt! Kein Platz für Rassismus im Ortsbezirk 5

##### Auskunftersuchen:

- 6.5 Aktueller Stand und Ausblick zur Hortsituation für schulpflichtige Kinder in Oberrad, Sachsenhausen und Niederrad
- 6.6 Auskunftersuchen zu den Gundschaften in Niederrad
- 6.7 Gefahren durch die Einführung des Mobilfunkstandards 5G?
- 6.8 Auskunftersuchen zu den Übergängen auf weiterführende Schulen im Ortsbezirk 5 und für Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen im Ortsbezirk 5
- 6.9 Auskunftersuchen zum Abriss und Neubau des Kinderzentrums Kelsterbacher Straße (KT 122) in Niederrad

##### Zurückgestellte Vorlagen:

##### Anträge:

- 7. Parken im Wendelsweg im Bereich zwischen Am Sandberg und Lettigkautweg
- 8. Rennbahnstraße linke Straßenseite ab Kreuzung Niederräder Landstraße Richtung Triftstraße, Absenkung der Bordsteine in den Parkbereichen
- 9. Jagd auf den Oberräder Feldern
- 10. Neuer offizieller Schulweg von der Stresemannallee zur Riedhofschule durch den Park entlang des Abenteuerspielplatzes
- 11. Keine Nachteile für die Mieter in der Fritz-Kissel-Siedlung durch die Nachverdichtung!
- 12. Linksabbiegespur aus der Darmstädter Landstraße in den Schützenhüttenweg schließen
- 13. Schimmelbefall der Klimaanlage im Terminal 2
- 14. Mehr Sicherheit für Fußgänger an der Straßenbahnhaltestelle „Balduinstraße“ in Oberrad durch intelligente automatische Ampelschaltung
- 15. Straßenabschnitt der Brückenstraße zwischen Schifferstraße und Gutzkowstraße in eine Fußgängerzone umwidmen
- 16. Fußgängerüberwege an der Haltestelle „Stresemannallee/Mörfelder Landstraße“
- 17. Aufhebung der Parkplätze auf dem Schulhof der Freiherr-vom-Stein-Schule
- 18. Vergrößerung des Spielplatzes im Elli-Lucht-Park in Niederrad
- 19. Verkehrsmessung in der Frauenhofstraße in Niederrad
- 20. Den Vorplatz des Frauenhoftores für die Bürger attraktiver und benutzbar gestalten - Bepflanzung
- 21. Qualitätsmanagement für Baustellenausschilderungen im Ortsbezirk 5

##### Anträge:

- 22. Waldparkplatz am Stadion als Park-and-ride-Parkplatz nutzen und Busanbindung verbessern
- 23. 1.000 neue Bäume: „Der Baum in meiner Nachbarschaft - Bäume für die Stadtteile“

##### Vortrag des Magistrats:

- 24. 1. Fortschreibung des Bäderkonzepts Frankfurt 2025

##### Neue Vorlagen:

##### Anträge:

- 25. Beleuchtung des parallel zum Nonnenpfad hinter den Liegenschaften „Nonnenpfad 15 - 53“ verlaufenden Fußweges
- 26. Erstellung eines Konzeptes zur Etablierung der Funktion eines ehrenamtlichen Feldschützen in den Oberräder Feldern
- 27. Müll in den Oberräder Gärten
- 28. Reinigung und Erneuerung von Straßenschildern in Oberrad
- 29. Stand der Planung Wegeverbindung Oberrad - Kaiserlei
- 30. Wiederaufbau des Wasserhofes in Frankfurt - Sachsenhausen
- 31. Förderung von zeitlich begrenzten Projekten hier: Aufstellen eines integrativen Spielgerätes auf dem Spielplatz am Goetheturm
- 32. Erneuerung der Toilettenanlage im Südbahnhof
- 33. Bankgeschäfte der Frankfurter Sparkasse in Sachsenhausen-Süd weiterhin ermöglichen
- 34. 100 Jahre Waldstadion - kulturelles Erbe der Stadt Frankfurt
- 35. Verkehrssituation am Hainer Weg entlang der Friedhofsmauer
- 36. Anordnung des Parkens auf der Straße
- 37. Aufstellung von zwei Bänken und Abfalleimern und Versenkung von drei Glascontainern in der Hans-Thoma-Straße 1 - 3
- 38. Aufstellen zusätzlicher Bänke auf dem Spielplatz im Elli-Lucht-Park
- 39. Freigabe der Rhonestraße für den Radverkehr in beiden Richtungen
- 40. Kontrolle von am Frankfurter Flughafen ankommenden Passagieren auf das Coronavirus
- 41. Lärmpausen
- 42. Nutzung der Startbahn West im Zeitraum vom 23.03.2020 bis 05.04.2020
- 43. Start des Frachtfluges LH8386 nach Tokio am 29.03.2020 um 01:09 Uhr auf dem Flughafen Frankfurt
- 44. Transparenz bei Ausnahmen von der nächtlichen Flugbeschränkung am Frankfurter Flughafen nach Ziffer 6.1.2 und Ziffer 6.2 des Planfeststellungsbeschlusses 2007 Flughafen Frankfurt

45. Straßensanierung im Ortsbezirk 5
46. Bessere Hygiene und Belüftung in den öffentlichen Verkehrsmitteln und unterirdischen Stationen
47. AWO im Ortsbezirk 5
- Antrag:
48. Mankai-Test fortführen
- Vorträge des Magistrats:
49. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) hier: Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot für den Jahresfahrplan 2021
50. Barrierefreie Anbindung des Mainuferwegs zur Lyoner Straße (Bürostadt Niederrad) - Bau- und Finanzierungsvorlage -
- Berichte des Magistrats:
51. Bedarfs- und Entwicklungsplanung für die Bereiche Brandschutz und Technische Hilfeleistung
52. a) Luftverunreinigung durch Flugverkehr im Rhein-Main-Gebiet  
b) Die Gesundheitsrisiken durch Flugzeugabgase müssen detailliert ermittelt werden!
53. Siedlungsbeschränkungsgebiete aufgrund Fluglärms
54. Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
55. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Plätze weiterführen
56. Neubau der Verkehrsstation „Gateway Gardens“ hier: Fuß- und Radwegverbindung von und zur S-Bahn-Station
57. Temporäre Verlegung des Flohmarktes an das nördliche Mainufer
58. Unzumutbare Zustände im Brückenviertel verbessern
59. E-Scooter-Nutzung: Regeleinhaltung konsequent durchsetzen
60. Anmietung der Liegenschaft Solmsstraße 27 bis 37
61. Wie bekommt Frankfurt endlich Fotovoltaik und Solarthermie aufs Dach?
62. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen hier: Berichtsjahr 2017
63. Anbindung des Terminal 3 des Frankfurter Flughafens an den öffentlichen Schienen-nahverkehr
64. Luftschadstoffe in U-Bahn-Stationen
65. Beratung aus einer Hand für Alleinerziehende
66. Quartiersgarage für die Riedwiese/das Gebiet am Oberschelder Weg
67. Ortsbezirksreform 2021
68. Vertragliche Vereinbarungen der Stadt Frankfurt mit der AWO bezüglich der Unterkünfte für Asylbewerber - Teil 9
69. Vertragliche Vereinbarungen der Stadt Frankfurt mit der AWO bezüglich der Unterkünfte für Asylbewerber - Teil 7
70. Vertragliche Vereinbarungen der Stadt Frankfurt mit der AWO bezüglich der Unterkünfte für Asylbewerber - Teil 6
71. Die Stadt Frankfurt und die AWO XXXVI - Transparenz
72. Die Stadt Frankfurt und die AWO XIX - weiterhin im Dienste der SPD?
73. Die Stadt Frankfurt und die AWO XXIV - Verantwortlichkeiten in den Unterkünften
74. Tätigkeitsbericht 2019 des Seniorenbeirats
75. Öffentliche Toiletten
76. Neufassung der Grünanlagensatzung: Den Müllsündern dicht auf den Fersen sein
77. Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - Freier Eintritt bis 14 Jahre!
78. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
79. Frankfurt braucht einen Radschnellweg!
80. Holbeinkreisel: Änderungs- und Zusatzantrag zum Magistratsvortrag M 207
81. Transparenz über den Fortgang des Wartehallenprogramms an Haltestellen
82. Integriertes Stadtentwicklungskonzept
83. ÖPNV-Infrastruktur ausbauen: Straßenbahnstrecken umweltverträglich gemeinsam mit Nachbarkommunen verlängern
84. Integrierter Schulentwicklungsplan
85. Mietspiegel Frankfurt am Main 2020  
Tabelle der ortsüblichen Vergleichsmieten für das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main  
Gültigkeitsbeginn 1. Juni 2020

Christian Becker  
Ortsvorsteher

## **Ortsbezirk 10 (Berkersheim - Bonames - Eckenheim - Frankfurter Berg - Preungesheim)**

Einladung zur 40. Sitzung des Ortsbeirates 10 am

Dienstag, dem 19. Mai 2020, 19.30 Uhr,  
SAALBAU Ronneburg, Gelnhäuser Straße 2,  
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität;  
Besucher werden gebeten, eine Mund-Nasen-  
Bedeckung zu tragen)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

**TAGESORDNUNG****Eigene Angelegenheiten:**

1. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 17.06.2020 um 19.30 Uhr statt.  
Der Sitzungsort wird noch bekannt gegeben.
2. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung
- 3.1 Feststellung der Tagesordnung
- 3.2 Verabschiedung der Tagesordnung II
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (39. Sitzung vom 10.03.2020)

**Unerledigte Drucksachen:**

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

## Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Weitere Neubaugebiete im Ortsbezirk 10 vermeiden
- 5.2 Mehr Mülleimer für den Ortsbezirk 10
- 5.3 U-Bahn-Übergang in Bonames sicherer gestalten
- 5.4 Nutzungskonzept des Alten Flugplatzes Bonames fortschreiben
- 5.5 Bahnübergang Berkersheim
- 5.6 Städtisches WLAN an 14 ausgesuchten Frankfurter Schulen
- 5.7 Anzahl der Hortplätze in Preungesheim erhöhen
- 5.8 Endlich Raumkonzept für die Münzenbergerschule, damit die Machbarkeitsstudie starten kann
- 5.9 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 10?
- 5.10 „Grünfläche Altsiedlung“ am Frankfurter Berg
- 5.11 Respekt! Kein Platz für Rassismus
- 5.12 Weiterer Wohnungsbau am Frankfurter Berg?
- 5.13 Ärztezentrum im Plangebiet nördlich Weinstraße/Gießener Straße ermöglichen
- 5.14 Schulsport in Preungesheim und Eckenheim
- 5.15 Beengte Raumsituation an der Theobald-Ziegler-Schule

## Auskunftsersuchen:

- 5.16 Durchgangsverkehr in Bonames
- 5.17 Differenzierungsräume für die Berkersheimer Schule ab Jahreswechsel

**Zurückgestellte Vorlagen:**

## Anträge:

6. Sichere Lösung für die Radfahrer im Marbachweg Richtung Westen an der Kreuzung Eckenheimer Landstraße

7. Bebauungsplan für das Brachgelände zwischen Hügelstraße und Peter-Henlein-Straße sowie das Gelände zwischen dem Gewerbegebiet Karl-von-Drais-Straße und Jean-Monnet-Straße
8. Zweiten Straßenspiegel im Kreuzungsbereich Homburger Landstraße/Alt Preungesheim installieren
9. Abpollern des Gehweges der Jaspertstraße gegenüber dem Oberstufengymnasium - Baustelle
10. Kindertagesstätte in AWO-Trägerschaft im Bezirk des Ortsbeirates 10
11. Betreuungssituation an der Berkersheimer Schule
12. Ladestromstandorte für Elektrofahrzeuge und Tankstellen für Wasserstofffahrzeuge
13. Klimaschutzbeauftragte in den Ortsbeiräten benennen
14. Energiewendezentrum einrichten
15. Ergänzende Hinweisbeschilderung für personenbezogene Straßennamen anbringen

## Berichte des Magistrats:

16. Stand und Entwicklung von Kleingartenanlagen 2016 bis 2018
17. Bebauungsplan Nr. 915 - Nördlich Weinstraße
18. Medizinisches Versorgungszentrum im Bereich des Bebauungsplans Nr. 915 zulassen

**TAGESORDNUNG II****Neue Vorlagen:**

## Antrag:

1. Umbenennung des Hauptfriedhofs

## Vortrag des Magistrats:

2. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) hier: Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot für den Jahresfahrplan 2021

## Berichte des Magistrats:

3. Bedarfs- und Entwicklungsplanung für die Bereiche Brandschutz und Technische Hilfeleistung
4. Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
5. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Plätze weiterführen
6. E-Scooter-Nutzung: Regeleinhaltung konsequent durchsetzen
7. Wie bekommt Frankfurt endlich Fotovoltaik und Solarthermie aufs Dach?
8. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen hier: Berichtsjahr 2017
9. Beratung aus einer Hand für Alleinerziehende

10. Ortsbezirksreform 2021
11. Tätigkeitsbericht 2019 des Seniorenbeirats
12. Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Ernst-May-Viertel
13. Gesamtkonzept Münzenbergerschule umsetzen
14. Öffentliche Toiletten
15. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
16. Frankfurt braucht einen Radschnellweg!
17. Integriertes Stadtentwicklungskonzept
18. ÖPNV-Infrastruktur ausbauen: Straßenbahnstrecken umweltverträglich gemeinsam mit Nachbarkommunen verlängern
19. Ernst-May-Viertel  
Vorbereitende Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme zwischen Huthpark, Hauptfriedhof und Günthersburgpark gemäß § 165 (4) BauGB hier: Sachstandsbericht über den Stand der Vorbereitenden Untersuchungen
20. Mietspiegel Frankfurt am Main 2020  
Tabelle der ortsüblichen Vergleichsmieten für das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main  
Gültigkeitsbeginn 1. Juni 2020
- Anträge:
21. Bauvorhaben in der Peter-Henlein-Straße in Eckenheim
22. Radspur Marbachweg in der Nähe der Eckenheimer Landstraße
23. Umbau der Kreuzung Homburger Landstraße/ Marbachweg zu einem Kreisverkehr
24. Fahrradstellplätze am S-Bahnhof „Frankfurter Berg“
25. Kleingartenanlage nahe der S-Bahn-Station am Frankfurter Berg
26. Fußgängerüberweg in der Nähe des Rotdornwegs über den Berkersheimer Weg
27. Poller auf der rechten Seite vor den Hausnummern 23, 24 und 25 in der Weilbrunnstraße
28. Beleuchtung für den Zebrastreifen an der Kreuzung An den Drei Hohen / Gundelandsstraße
29. Das Niddatal muss von Berkersheim heraus und nach Berkersheim herein erreichbar bleiben
30. Unbefriedigende Antworten der Deutschen Bahn AG in Sachen S 6-Ausbau im Bereich Berkersheim
31. Vernünftige Vorfahrtsregelung auf der neuen Brücke über die Nidda auf der Berkersheimer Bahnstraße einführen
32. Zugang für Fußgänger, Fahrradfahrer und Reiter von Berkersheim an die Nidda jederzeit gewährleisten
33. Geschwindigkeitskontrollen auf dem Oberen Kalbacher Weg in Bonames
34. Corona-Soforthilfen im Jahr 2020 für Vereine im Ortsbezirk 10
35. Ortbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen etc. freigeben
36. Fahrradschnellwege im Frankfurter Norden
37. Unbefriedigende Gesamtsituation in Sachen S 6-Bauverkehr im Ortsbezirk 10
38. Ausstattung der Schulen im Ortsbezirk 10 (Preungesheim, Eckenheim, Berkersheim, Bonames, Frankfurter Berg) mit schultauglichen Tablets
39. Leerungsfrequenz für Mülleimer im Grüngürtel im Ortsbezirk 10 während des Andauerns der Corona-Beschränkungen deutlich erhöhen
40. Konsequente Verkehrsmessung während der coronabedingten Einschränkungen für den Ortsbezirk 10 auf Durchsatz und Emissionen von Lärm und Abgasen
41. Friedhöfe im Ortsbezirk 10 insektenfreundlich gestalten
- Sonstiger Antrag:
42. Terminplanung 2021
- NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**
- Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:
- Zurückgestellte Vorlagen:**
- Sonstiger Antrag:
1. Sozialbezirksvorsteher für den Bezirk 491
- Robert Lange  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk 14 (Harheim)

Einladung zur 40. Sitzung des Ortsbeirates 14 am  
Montag, dem 18. Mai 2020, 20.00 Uhr,  
Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21,  
Saal (begrenzte Platzkapazität)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

### TAGESORDNUNG

#### Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (39. Sitzung vom 09.03.2020)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 22.06.2020 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21, Saal (begrenzte Platzkapazität), statt.
4. Mitteilungen der Kinderbeauftragten, des Seniorenbeirates, des Stadtbezirksvorstehers und des Sozialbezirksvorstehers

**Unerledigte Drucksachen:**

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

5. Dezernatsübergreifendes Arbeiten und Wirken
6. Ausbau der Main-Weser-Bahn  
hier: Baustellenabfahrt an der B 3

Auskunftsersuchen:

7. Baugebiet „Am Eschbachtal“ (Bonames-Ost)  
B-Plan 516
8. Kinderbetreuungsplätze in Harheim

**Zurückgestellte Vorlagen:**

Antrag:

9. Tischtennisplatte Spielplatz Harheim-Nord

**Neue Vorlagen:**

Anträge:

10. Offene Jugendarbeit in Harheim
11. Instandsetzung der Feldwege in der Gemarkung Harheim
12. Skateranlage Riedhalsstraße
13. Grundstücke für übergangsweise kurzfristige oder langfristige Kinderbetreuungseinrichtungen in Harheim

Vortrag des Magistrats:

14. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)  
hier: Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot für den Jahresfahrplan 2021

Berichte des Magistrats:

15. Bedarfs- und Entwicklungsplanung für die Bereiche Brandschutz und Technische Hilfeleistung
16. Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
17. E-Scooter-Nutzung: Regeleinhaltung konsequent durchsetzen
18. Beratung aus einer Hand für Alleinerziehende
19. Ortsbezirksreform 2021
20. Tätigkeitsbericht 2019 des Seniorenbeirats
21. Öffentliche Toiletten
22. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
23. Frankfurt braucht einen Radschnellweg!
24. Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Sonstiger Antrag:

25. Terminplanung 2021

Dr. Frank Immel  
Ortsvorsteher



## Öffentliche Ausschreibungen

### Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

**Amt für Bau und Immobilien  
Hauptfriedhof,  
Eckenheimer Landstraße 220  
– Metallbauarbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00177  
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 647  
Telefax: 069 / 212 - 47 945  
E-Mail: [julia.schoessler@stadt-frankfurt.de](mailto:julia.schoessler@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2020-00177
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert
    - ohne elektronische Signatur (Textform)
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) Ort der Ausführung:  
Hauptfriedhof, Betriebshof  
Eckenheimer Landstraße 220  
60320 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose:  
Art der Leistung:  
Metalltüren innen und außen, Abtrennungen aus  
Drahtgitter, Treppengeländer, Rolltor, Sanitär-  
trennwände  
Umfang der Leistung:  
13 Stk. Metalltüren innen und außen  
ca. 36 m Abtrennungen aus Drahtgitter  
ca. 9 m Treppengeländer  
1 Stk. Rolltor  
ca. 20 m Sanitärrennwände
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage  
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen  
gefordert werden:  
–
- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose  
müssen angeboten  
werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der  
Ausführung: 19.08.2020  
Fertigstellung oder Dauer  
der Leistungen: 04.12.2020  
weitere Fristen: Die genannte Ausführungs-  
zeit ist einschließlich Werk-  
und Montageplanung sowie  
Fertigungszeit angegeben
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit  
einem Hauptangebot  
zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gutleutstraße 7 - 11  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 647  
Telefax: 069 / 212 - 47 945  
E-Mail:  
julia.schoessler@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabe-  
unterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote  
zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle EG  
Raum 1 - 5  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
E-Mail:  
submission.amt25@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst  
sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der  
Angebotsfrist: am 26.05.2020, 12.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 26.05.2020, 12.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: EG Raum 1 - 5
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein  
dürfen: Bieter und deren bevoll-  
mächtigte Vertreter
- r) Geforderte  
Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-  
bedingungen und/oder Hinweise auf die  
maßgeblichen Vorschriften, in denen sie  
enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bieter-  
gemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend  
mit bevollmächtigtem  
Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nach-  
weis der Eignung durch den Eintrag in die Liste  
des Vereins für die Präqualifikation von Bauun-  
ternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).  
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf  
gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass  
diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung  
für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als  
vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Ange-  
bot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur  
Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunter-  
nehmern sind auf gesondertes Verlangen die  
Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.  
Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht  
die Angabe der Nummer, unter der diese in der  
Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bau-  
unternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)  
geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die  
Eigenerklärungen (auch die der Nachunterneh-  
men) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage  
der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genann-  
ten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu be-  
stätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher  
Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in  
die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 07.08.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

## **Amt für Bau und Immobilien GOS Preungesheim, Alkmenestraße – Tischlerarbeiten –**

### **Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00180 nach VOB/A Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gutleutstraße 7 - 11  
60329 Frankfurt am Main  
E-Mail: kai.janssen@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 30 230  
Telefax: 069 / 212 - 44 509  
E-Mail: kai.janssen@stadt-frankfurt.de  
Internet: vergabe.stadt-frankfurt.de

- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen unter:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2020-00180
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:  
Bauvorhaben/Maßnahme:  
GOS Preungesheim, Neubau Gymnasiale Oberstufe an der CMS  
Art der Arbeiten/Leistungen:  
Innentüren (Schreiner-/Tischlerarbeiten)  
Stahl- und Holztüren in Stahlzargen  
Holzrahmentüren in Holzzargen  
Edelstahltüren  
Festverglasungen
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:  
GOS Preungesheim  
Alkmenestraße  
60435 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.02.2021 bis 15.10.2021
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
03.06.2020, 10.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
–
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.02.2021 bis 15.10.2021
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Bau und Immobilien GOS Preungesheim, Alkmenestraße – Elektroinstallation –**

### **Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00184 nach VOB/A Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 43 118  
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de  
Internet: vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge (ausgenommen elektronische) sind einzureichen unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
  1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)
  2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
  3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2020-00184
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:  
Bauvorhaben/Maßnahme:  
Neubau Gymnasiale Oberstufe  
  
Art der Arbeiten/Leistungen:  
Elektroinstallation GOS Preungesheim
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:  
Neubau GOS Preungesheim  
Alkmenestraße  
60435 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
24.08.2020 bis 01.11.2021
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
03.06.2020, 12.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
–
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
24.08.2020 bis 01.11.2021
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.  
Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt  
  
Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
  1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Straßenbau und Erschließung Baubezirk Mitte / Süd – Parkraumbewirtschaftung / Beschilderungsarbeiten –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2020-00034 nach VOB/A**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 34 476  
Telefax: 069 / 212 - 35 106  
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 66-2020-00034

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Baubezirk Mitte/Süd  
Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:  
Parkraumbewirtschaftung Beschilderung  
PSA- und Wohngebiet

Umfang der Leistung:

ca. 200 Stk.      Stahlrohrpfosten in befestigte  
Oberfläche setzen

ca. 400 Stk.

Stahlrohrpfosten in befestigte  
Oberfläche setzen, bis 5 Stk.

ca. 300 Stk.

Stahlrohrpfosten in befestigte  
Oberfläche ausbauen,  
bis 5 Stk.

ca. 200 Stk.

Bodenhülsen in befestigte  
Oberfläche setzen

ca. 200 Stk.

Bodenhülsen in befestigte  
Oberfläche setzen, bis 5 Stk.

ca. 400 Stk.

Stahlrohrpfosten in Boden-  
hülsen einsetzen

ca. 700 Stk.

Verkehrszeichen mit Rohr-  
schellen montieren, bis 5 Stk.

ca. 500 Stk.

Verkehrszeichen demontieren

ca. 2.000 Stk.

Verkehrszeichen demontieren,  
bis 5 Stk.

ca. 500 Stk.

Verkehrszeichen neu  
befestigen, bis 5 Stk.

ca. 700 Stk.

Verkehrszeichen mit Rohr-  
schellen montieren an neu  
versetzten Pfosten, bis 5 Stk.

ca. 700 Stk.

Verkehrszeichen reinigen,  
bis 5 Stk.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
–

h) Aufteilung in Lose:  Nein

Ja, Angebote sind möglich:

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose  
müssen angeboten  
werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der  
Ausführung: 17.08.2020  
Fertigstellung oder Dauer  
der Leistungen: 17.08.2022

j) Nebenangebote:  zugelassen

nur in Verbindung mit  
einem Hauptangebot  
zugelassen

nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen auf:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabe-  
unterlagen in Papierform:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 03.06.2020, 13.30 Uhr  
 Eröffnungstermin: am 03.06.2020, 13.30 Uhr  
 Ort: Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Zimmer: Submissionszimmer
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Folgende Nachweise/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen: MVAS-Nachweis(e), Nachweise / Bieterangaben gemäß LV, Nachweis Eintragung Handwerksrolle „Straßenbau“/IHK
- v) Ablauf der Bindefrist: 03.06.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis

**Amt für Straßenbau und Erschließung  
 Praunheimer Weg  
 – Starkregenvorsorgenachweis –  
 Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2020-00036  
 nach VOL/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Straßenbau und Erschließung  
 Adam-Riese-Straße 25  
 60327 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 33 168  
 Telefax: 069 / 212 - 35 106  
 E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch

- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Praunheimer Weg, Starkregenvorsorgenachweis  
[LDL025]  
Art und Umfang der Leistung:  
entwässerungstechnische Untersuchung  
Grundlagenermittlung  
Festlegung des vermessungstechnisch zu erfassenden Bereiches  
hydraulische Untersuchung  
Ermittlung des Überflutungspotenzials  
Lösungsansätze Entwässerungssituation  
Produktschlüssel (CPV):  
71300000  
Ort der Leistung:  
Praunheimer Weg  
60439 Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 01.07.2020  
Ende: 30.12.2021
- h) Anfordern der Unterlagen unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
Anforderungsfrist: 19.05.2020, 12.00 Uhr  
Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter:  
Telefon: 069 / 212 - 33 168  
Telefax: 069 / 212 - 35 106  
E-Mail: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](mailto:www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 19.05.2020, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 30.06.2020
- j) Sicherheitsleistungen:  
–
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
Der Bieter hat folgende Unterlagen mit dem Angebot einzureichen:  
- Nachweis der Eintragung in ein Berufs- und Handelsregister (ggf.);  
- Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit entsprechenden Deckungssummen (Personenschäden mind. 1,5 Mio, Sach- und Vermögensschäden: mind. 250.000 €) oder alternativ eine Erklärung des Versicherers, dass im Auftragsfall eine Versicherung in entsprechender Höhe abgeschlossen wird sofern die Deckungssummen nicht ausreichen;  
- Umsatz des Büros der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, aktuelle personelle Ausstattung des Büros.

Für die vorgesehenen Planer sind jeweils folgende Unterlagen mit dem Angebot einzureichen:  
- namentliche Benennung und Nachweis der beruflichen Qualifikation als „Ingenieur“;  
- einschlägige Referenzen als Planer nicht älter als 10 Jahre für jeweils mind. 3 vergleichbare Projekte (mit Projektbeschreibung, Auftragsumfang/-volumen und Ansprechpartner AG) - Vergleichbar bedeutet Untersuchungen von innerstädtischen Starkregenergieereignissen

- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
werden per E-Mail benachrichtigt
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

## **Amt für Straßenbau und Erschließung Hanauer Landstraße 344 - 346 – Landschaftsbauarbeiten –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2020-00038 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 34 476  
Telefax: 069 / 212 - 35 106  
E-Mail: [vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de](mailto:vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 66-2020-00038
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert  
 ohne elektronische Signatur (Textform)  
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur  
 mit qualifizierter elektronischer Signatur  
 kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
 Hanauer Landstraße 344 - 346  
 60314 Frankfurt am Main - Fechenheim
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
 Landschaftsbau- und Oberbodenarbeiten
- Umfang der Leistung:
- |                      |   |
|----------------------|---|
| 176 m <sup>3</sup>   | Oberboden abtragen und wiedereinbauen                               |
| 90 m <sup>3</sup>    | Schottertragschicht herstellen RC-Material                          |
| 1.020 m <sup>2</sup> | Rasensaat herstellen (Mittelteiler und Grünfläche OSWE Real Estate) |
| 140 m <sup>2</sup>   | Ansaat mit gebietseigenem Saatgut herstellen (Ausgleichsfläche)     |
| 163 Stk.             | Sträucher pflanzen (mit Ballen oder Containerware)                  |
| 19 Stk.              | Pflanzgruben herstellen   |
| 19 Stk.              | Hochstämme pflanzen   |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
 –
- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
 Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 07.09.2020  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.12.2025
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Online-Plattform:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 03.06.2020, 09.30 Uhr  
 Eröffnungstermin: am 03.06.2020, 09.30 Uhr  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Folgende Nachweise/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen: MVAS-Nachweis(e), Nachweise / Bieterangaben gemäß LV, Zulassung vorgesehener Entsorgungs-/Verwertungsstellen, Benennung SiGeKo bei NU-Einsatz, Nachweis Eintragung Handwerksrolle „Straßenbau“/IHK; Qualifikationsnachweis des vorgesehenen Sipo und SAKRA-Mitarbeiters

- v) Ablauf der Bindefrist: 07.09.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariffreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariffreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariffreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariffreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis

## **Grünflächenamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet**

### **– Lieferung Nutzfahrzeuge –**

#### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00056 nach VOL/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Grünflächenamt  
 Adam-Riese-Straße 25  
 60327 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 75 981  
 Telefax: 069 / 212 - 30 760  
 E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:  
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
 67.4 - Kauf und Lieferung von Nutzfahrzeugen [LDL015]
- Art und Umfang der Leistung:  
 67.4 - Kauf und Lieferung von Nutzfahrzeugen - Transporter als Doppelkabiner mit Pritsche und Aufbauten
- Produktschlüssel (CPV):  
 34144700
- Ort der Leistung:  
 Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
 Beginn: 01.12.2020  
 Ende: 31.12.2020
- h) Anfordern der Unterlagen bei:  
 siehe a)
- Anforderungsfrist: 03.06.2020, 12.00 Uhr
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
 siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 03.06.2020, 12.00 Uhr  
 Bindefrist: 26.02.2021
- j) Sicherheitsleistungen:  
 –
- k) Zahlungsbedingungen:  
 gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
 Referenzen über gleichwertige Lieferungen / Leistungen können vom Auftraggeber nach Angebotsabgabe nachgefordert werden.

m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 Preis (45 %)
- 2 Umweltverträglichkeit (20 %)
- 3 Garantie (10 %)
- 4 Lieferzeit (10 %)
- 5 Inspektion / Wartung (5 %)
- 6 Monteurservice (5 %)
- 7 Ersatzteilservice (5 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
–

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

## **Grünflächenamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Lieferung Pickup –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00058 nach VOL/A**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 75 981  
Telefax: 069 / 212 - 30 760  
E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:  
67.4 - Kauf und Lieferung eines Pickup [LDL015]

Art und Umfang der Leistung:

67.4 - Kauf und Lieferung eines Pickup für die Revierförsterei Niederrad

Produktschlüssel (CPV):  
34144700

Ort der Leistung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 01.12.2020  
Ende: 31.12.2020

h) Anfordern der Unterlagen bei:  
siehe a)  
Anforderungsfrist: 03.06.2020, 12.00 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
siehe a)

i) Ablauf der Angebotsfrist:  
Angebotsfrist: 03.06.2020, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 26.02.2021

j) Sicherheitsleistungen:  
–

k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
Referenzen über gleichwertige Lieferungen / Leistungen können vom Auftraggeber nach Angebotsabgabe nachgefordert werden.

m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 Preis (45 %)
- 2 Umweltverträglichkeit (20 %)
- 3 Garantie (10 %)
- 4 Lieferzeit (10 %)
- 5 Inspektion / Wartung (5 %)
- 6 Monteurservice (5 %)
- 7 Ersatzteilservice (5 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote:

–

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

## Grünflächenamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – LKW-Hubsteiger –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00061 nach VOL/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 75 981  
Telefax: 069 / 212 - 30 760  
E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

- über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:  
67.24 - Kauf und Lieferung eines LKW-Hubsteigers [LDL015]

Art und Umfang der Leistung:

67.24 - Kauf und Lieferung eines LKW-Hubsteigers mit Hybridantrieb

Produktschlüssel (CPV):  
34144700

Ort der Leistung:

Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in

Lose: nein

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 01.12.2020

Ende: 31.12.2020

h) Anfordern der Unterlagen bei:

siehe a)

Anforderungsfrist: 03.06.2020, 11.59 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
siehe a)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 03.06.2020, 12.00 Uhr

Bindefrist: 26.02.2021

j) Sicherheitsleistungen:

–

k) Zahlungsbedingungen:

gemäß HVTG

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:

Referenzen über gleichwertige Lieferungen / Leistungen können vom Auftraggeber nach Angebotsabgabe nachgefordert werden.

m) Kosten der Vergabeunterlagen:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

n) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 Preis (45 %)
- 2 Umweltverträglichkeit (20 %)
- 3 Garantie (10 %)
- 4 Lieferzeit (10 %)
- 5 Inspektion / Wartung (5 %)
- 6 Monteurservice (5 %)
- 7 Ersatzteilservice (5 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote:

–

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

70 m<sup>2</sup>650 m<sup>3</sup>

60 m

380 m<sup>3</sup>

60 Stk.

150 m

200 m<sup>2</sup>730 m<sup>2</sup>

3.200 Stk.

3.300 Stk.

Fertigstellungspflege

Betonpflaster/Betonsteinplatte/bituminöse Flächen aufnehmen

Boden lösen - Erdarbeiten

Entwässerungsrinne

Tragschichten

L-Winkel

Tiefbord

Betonpflaster

Vegetationsflächen

Stauden

Fassaden-Rankpflanzen

## Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Niederrad, Goldsteinstraße 238 – Landschaftsbauarbeiten / Außenanlage –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 92H-2020-00004 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Frankfurt am Main  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 2 698 - 589  
Telefax: 069 / 2 698 - 560  
E-Mail: sef\_vm@abg.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 92H-2020-00004

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

ARA Niederrad  
Goldsteinstraße 238  
60528 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:  
Außenanlagen

Umfang der Leistung:  
300 m<sup>2</sup> Grasnarbe abschälen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

–

h) Aufteilung in Lose:  Nein

Ja, Angebote sind möglich:

- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 10.09.2020  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 20.11.2020

j) Nebenangebote:  zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

FAAG Technik GmbH -  
Hochbau  
Niddastraße 107  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 2 698 - 589  
Telefax: 069 / 2 698 - 560  
E-Mail:  
ausschreibungen-faagtechnik@abg.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 20,00 Euro  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: FAAG Technik GmbH  
Geldinstitut: Frankfurter Sparkasse  
IBAN: DE06 5005 0201 0200 0390 59  
BIC-Code: HELADEF1822

Verwendungszweck: 92H-2020-00004  
LV VE 501 Außenanlagen

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Zentrale Submissionsstelle - ABG FRANKFURT HOLDING GmbH  
Niddastraße 107  
60329 Frankfurt am Main  
E-Mail: submissionsstelle@abg.de  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 04.06.2020, 11.00 Uhr  
Eröffnungstermin: am 04.06.2020, 11.00 Uhr  
Ort: Zentrale Submissionsstelle - ABG FRANKFURT HOLDING GmbH  
Niddastraße 107  
60329 Frankfurt am Main  
Zimmer: B 007

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 04.09.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben: Fragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich per Telefax oder E-Mail bis spätestens 04.06.2020 an die zuständige Stelle für die Ausschreibung zu richten.

## Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Griesheim, Gutleutstraße 407 – Ausbau Altbiomaterial –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2020-0018 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 32 680  
E-Mail: ullrich.ruth@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: SEF-2020-0018

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren  
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
  - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
  - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

ARA Griesheim Rechenhaus  
Gutleutstraße 407  
60327 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:

Ausbau des Altbiomaterials; Reinigung der Kamern des Biofilters; Anlieferung und fachgerechte Einbringung des Stüttschichtmaterials und Biofiltermaterial; Lieferung und Verlegung von Kokosfasermatten; Wirksamkeitsprüfung des Filters

Umfang der Leistung:

200 m <sup>3</sup>	Ausbau Biofiltermaterial alt
58 m <sup>3</sup>	Anlieferung von Wurzelrissholz
140 m <sup>3</sup>	Biofiltermaterial neu (25 % Fichtenhackschnitzel, 75 % Rindenmulch ankompostiert)
165 m <sup>2</sup>	Kokosfasermatten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage  
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen  
gefordert werden:

–

h) Aufteilung in Lose:  Nein

Ja, Angebote sind möglich:

- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 29.05.2020  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.07.2020

j) Nebenangebote:  zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
siehe a)

n) Ablauf der Angebotsfrist: 13.05.2020, 12.00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst  
sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin: am 13.05.2020, 12.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: –

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich. VHB Formular 124 Eigenerklärung zur Eignung oder Nachweis des Eintrags in das Präqualifikationsverzeichnis

- v) Ablauf der Bindefrist: 29.05.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1 - 3,  
Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2,  
64283 Darmstadt

## Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Niederrad, Goldsteinstraße 160 – Montage Ladekran –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2020-0022 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 32 680  
E-Mail: ullrich.ruth@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote unter:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- c) Angebote können abgegeben werden:  
schriftlich  
elektronisch in Textform  
elektronisch mit fortgeschrittener Signatur  
elektronisch mit qualifizierter Signatur
- Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch

- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Ladekran mit Pritsche für LKW Typ Mercedes 516 CDI

Art und Umfang der Leistung:

- 1 Stk. Montage Ladekran inkl. Steuerung, Seilwinde, Pritsche inkl. sonstigen Zubehör

Produktschlüssel (CPV):  
42414100

Ort der Leistung:  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main - Niederrad

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 15.06.2020
- h) Anfordern der Unterlagen unter:  
digitale Adresse (URL):  
www.had.de
- Anforderungsfrist: 28.05.2020
- Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter:  
digitale Adresse (URL):  
www.had.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 28.05.2020, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 15.06.2020
- j) Sicherheitsleistungen:  
–
- k) Zahlungsbedingungen:  
innerhalb von 21 Tagen 3 % Skonto;  
innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
VHB 124 oder Nachweis einer PQ Zertifizierung
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Angabe der Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt, Vertragsstrafe wegen schuldhafter Verstöße gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: nein
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –



**Sebastian Tröger**, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: [https://bit.ly/FFM\\_Fan-Foto](https://bit.ly/FFM_Fan-Foto)

# #FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

Reinschauen unter: [www.frankfurt.de/newsroom](http://www.frankfurt.de/newsroom)

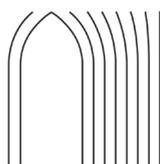
## Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen / Bestellbefugnis)

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016 (GVBl. S. 121) in Verbindung mit § 11 der Betriebssatzung für den kommunalen Betrieb vom 09.08.2017 (Amtsblatt Nr. 35 vom 29.08.2017, S. 1236) wird für den Betrieb „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ nachfolgende Vertretungsbefugnis für verpflichtende Erklärungen/Bestellbefugnis erteilt:

Name	Vorname	Organisationseinheit	Vertretungsbefugnis		Datum
			Alleinvertretung (brutto)	bei Mitzeichnung eines Vertretungsberechtigten (brutto)	
Müller	Kerstin	57.11.2	2.500,- €	5.000,- €	01.04.2020
Schott	Daniel	57.11.1	2.500,- €	5.000,- €	01.05.2020

Angelika Stock  
Betriebsleiterin

Das Institut für Stadtgeschichte verwahrt als „Gedächtnis“ der Stadt Frankfurt historisch und rechtlich wichtige Unterlagen und Dokumente – bis hin zu audiovisuellen oder digitalen Beständen. Auch Fotos, Plakate, private Nachlässe oder Firmen- und Vereinsunterlagen u.v.m. werden von uns archiviert, für Forschungen zugänglich gemacht, fachgerecht aufbewahrt und damit dauerhaft gesichert.



**INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMELETERKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN

Sie möchten Unterlagen oder Bestände abgeben oder interessieren sich für unsere Arbeit? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht! Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben?

Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!  
Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:  
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 374  
Email: [info.amt47@stadt-frankfurt.de](mailto:info.amt47@stadt-frankfurt.de)  
Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



### Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.  
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: [amtsblatt@stadt-frankfurt.de](mailto:amtsblatt@stadt-frankfurt.de), Internet: [www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de). Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

## VEBEG GmbH – Verkauf von Fahrzeugen –

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main (Branddirektion) verkaufen wir die nachstehenden Fahrzeuge:

Los-Nr.:	Bezeichnung:
2022510.001	Kraftfahrdrehleiter Mercedes 1228 L Atego 6x2*4
2022510.002	Kraftfahrdrehleiter Mercedes 1228 L Atego 6x2*4
2022510.003	Kraftfahrdrehleiter Mercedes 1228 L Atego 6x2*4

Gebote können ausschließlich **online** abgegeben werden.

VEBEG GmbH  
Rödelheimer Bahnweg 23  
60489 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 75 897 271  
Telefax: 069 / 75 897 479  
E-Mail: lars.schuetze@vebeg.de  
Internet: www.vebeg.de

## In eigener Sache

### Änderung des Redaktionsschlusses (Christi Himmelfahrt)

Der Redaktionsschluss der Amtsblattausgabe Nr. 22 vom 26.05.2020 wird auf Grund des Feiertages Christi Himmelfahrt von Mittwoch, 20.05.2020, 10.00 Uhr

**auf Dienstag, den 19.05.2020, 10.00 Uhr**

vorverlegt.

Amtsblattredaktion:  
Susana Pletz  
Telefon: 069 / 212 - 35 674  
E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de



## #FFM Unsere Stadt

STADT  FRANKFURT AM MAIN

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen. Reinschauen unter: [www.frankfurt.de/newsroom](http://www.frankfurt.de/newsroom)

┌  
**Stadt Frankfurt am Main –**  
**Hauptamt und Stadtmarketing**  
**60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –**  
└

(Anschriftenfeld)

└



## Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse  
*(auf den Seiten 613 bis 614)*
- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte  
*(auf den Seiten 615 bis 622)*
- Öffentliche Ausschreibungen  
*(auf den Seiten 622 bis 636)*
- Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“  
(Abgabe rechtsverbindlicher Erläuterungen / Bestellbefugnis)  
*(Seite 638)*
- VEBEG GmbH – Verkauf von Fahrzeugen  
*(Seite 639)*
- In eigener Sache  
Redaktionsschlussvorverlegung Christi Himmelfahrt  
*(Seite 639)*